



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Kreistagsfraktion im Landkreis Diepholz  
www.spd-diepholz.de

Vorsitzende:  
**Astrid Schlegel**  
Gartenstr. 21 · D-28844 Weyhe  
Tel. +49 (421) 803890  
Fax +49 (421) 8090078  
astrid.schlegel@t-online.de

SPD-Kreistagsfraktion · Niedersachsenstr. 2 · D-49356 Diepholz

Landkreis Diepholz  
Herrn Landrat Cord Bockhop  
Niedersachsenstr. 2  
49356 Diepholz

11. Februar 2013

## Anfrage zur Kinderarmut im Landkreis Diepholz

Sehr geehrter Herr Landrat,

**Relative Armut betrifft jene Personen, Familien oder Gruppen, „die über nur so geringe (materielle, kulturelle und soziale) Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in dem Mitgliedstaat, in dem sie leben, als Minimum annehmbar ist“ (Definition des Rates der EU von 1984).**

Besonders negative Folgen der Armut haben die betroffenen Kinder zu erleiden.

Die von Armut betroffenen Kinder sehen sich in der Regel sowohl im privaten als auch im schulischen Umfeld erheblichen Benachteiligungen ausgesetzt.

Auch im Landkreis Diepholz sind die Auswirkungen von Kinderarmut in allen Regionen spürbar.

Die SPD-Kreistagsfraktion hält es für dringend notwendig, dass sich die hiesige Politik zusammen mit der Kreisverwaltung der prekären Situation dieser Kinder mit ihren Familien verstärkt annimmt, nachhaltige Unterstützungsmöglichkeiten prüft und ggf. notwendige Schritte zur Linderung der Auswirkungen von Kinderarmut einleitet.

Wichtig ist es, so früh und so präventiv wie möglich zu handeln.

Zudem ist die Bekämpfung von Kinderarmut ein fortlaufender Prozess. Notwendig wäre es nach Ansicht der SPD-Kreistagsfraktion, eine Lenkungsgruppe „Kinderarmut“ einzurichten, um notwendige Schritte inhaltlich und konzeptionell voran zu bringen. Diese sollte aus Vertretern der Verwaltung, freien Trägern und politischen Mandatsträgern besetzt sein. Vorstellbar wäre eine regelmäßige Berichtserstattung in der Lenkungsgruppe und im Jugendhilfeausschuss über die Entwicklung der Kinderarmut im Landkreis Diepholz.

Beispielhaft können in dieser Lenkungsgruppe notwendige Konzepte zur Elternbildung und zur Gesundheitsförderung in Kitas, Schulen und im Wohnumfeld entwickelt sowie deren Umsetzung begleitet und gesteuert werden.

Eine zusätzliche Aufgabe dieser Lenkungsgruppe könnte aus Sicht der SPD-Fraktion die Koordination und Evaluation von Maßnahmen zur Bekämpfung der Auswirkungen von Kinderarmut der Kommunen des Landkreises darstellen.

...

Geschäftsstelle:  
Kreishaus Diepholz · Zimmer A048  
Niedersachsenstr. 2 · 49356 Diepholz  
Tel. +49 (5441) 976-4141  
Fax +49 (5441) 976-4956  
spd-fraktion@diepholz.de

Bürozeiten:  
montags 09:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Bankverbindung:  
Konto. 146 00 81 15  
KSK Diepholz (BLZ 256 513 25)

Geschäftsführerin:  
Johanna Block  
Wedehorn 15 · D-27211 Bassum  
Tel. +49 (4245) 564  
Fax +49 (4245) 96 32 03  
johanna.block@gmx.net



Nachhaltige Unterstützungsmaßnahmen jedoch setzen möglichst detaillierte Kenntnisse der Datelage vor Ort voraus, da der Landkreis durchaus regional sehr unterschiedlich strukturiert ist und es nicht ein „Einheitsmittel“ für alle betroffenen Kinder in ihren unterschiedlichen Lebenslagen geben kann.

Dieses vorausgeschickt bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches Zahlenmaterial steht der Kreisverwaltung zur Verfügung, das aussagekräftig Informationen über die Anzahl der in Armut lebender Familien geben kann?
  - a.) Wie viele Kinder sind im Landkreis Diepholz von Armut betroffen, z.B. Bezieher von Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz etc.)?
  - b.) Wie viele Kinder sind sogenannte „Nullzahler“ (Befreiung Gebühr Schulbuchausleihe) an den Schulen im Landkreis Diepholz?
  - c.) Wie ist die gemeindliche, bzw. städtische Aufteilung der betroffenen Familien/Kinder?
    - Gibt es signifikante regionale Unterschiede, bzw. sog. „Ausreißer“?
2. Erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Entwicklung von Kinderarmut? Wenn ja, welcher Personenkreis erhält über die Ergebnisse Kenntnis?
3. Welche Maßnahmen (z.B. im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes, des Bildungsbüros, und der Jugendberufshilfe, Elternbildung, Gesundheitsförderung etc.) ergreift der Landkreis Diepholz um Kinderarmut, Bildungsbenachteiligung und Jugendarbeitslosigkeit abzubauen?
  - a.) Wie sind diese Angebote miteinander vernetzt, um nachhaltig wirken zu können? Wie beurteilt die Verwaltung die Wirksamkeit der Maßnahmen?
4. Gibt es erfolgreiche und notwendige Maßnahmen finanziert, wie können diese nachhaltig gesichert, weiterentwickelt und verankert werden?
5. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind seitens der Kommunen oder Verbände im Landkreis Diepholz bekannt, z.B. entgeltfreie Angebote, Sponsoring etc.?
6. Sind der Verwaltung Bereiche bekannt, in denen ihrer Meinung nach ein Handlungsbedarf besteht?
7. Welche guten Beispiele und Konzepte können aus anderen Regionen auf den Landkreis Diepholz übertragen werden?

Für die SPD-Fraktion stellt die Linderung der Auswirkungen von Kinderarmut eine mittel- bis langfristige kontinuierliche Aufgabe von Verwaltung und Politik dar.

Sollten zur Beantwortung der gestellten Fragen Recherchen des Landkreises beim Land Niedersachsen oder unserer Kommunen notwendig sein, so bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Schlegel  
Fraktionsvorsitzende